

- Essenz:** Liebliche Kinder, nur ihr kennt den Vater von jenseits dieser Welt und deswegen kann man nur euch Theisten nennen, diejenigen, die über einen liebevollen Intellekt verfügen.
- Frage:** Welche Aufgabe des Vaters zeigt, dass Er der Beschützer der Anbeter ist?
- Antwort:** Es ist allein die Aufgabe des Vaters, alle Anbeter aus dem Gefängnis Ravans zu befreien und sie von zahlungsunfähig zahlungsfähig zu machen. Sein Schutz ist, dass Er die alten Anbeter in Brahmanen verwandelt. Der Beschützer der Anbeter ist gekommen, um all Seinen Anbetern Befreiung und Befreiung-im-Leben zu geben.
- Lied:** Keiner ist so einzigartig, wie der unschuldige Herr...

Om Shanti. Wessen Lob habt ihr Kinder gehört? Man erinnert sich an Gott als den Allerhöchsten und nur Gott nennt man den Vater. Er ist der Schöpfer dieser gesamten Schöpfung, so wie ein weltlicher Vater der Schöpfer seiner Schöpfung ist. Zuerst macht er eine Kumari zu seiner Frau und zeugt dann eine Schöpfung mit ihr. Er hat 5 bis 7 Kinder. Man nennt sie seine Schöpfung. Der Vater ist ihr Schöpfer. Er ist ein begrenzter Schöpfer. Die Menschen haben zwei Väter: einen leiblichen und den überweltlichen. Euch Kindern wurde erklärt, dass Wissen und Anbetung voneinander getrennt sind und dass es dann Losgelöstheit gibt. Zurzeit befindet ihr Kinder euch im Übergangszeitalter, während die übrigen Menschen im Eisernen Zeitalter sind. Alle sind Seine Kinder, aber ihr seid gekommen, um den Unbegrenzten Vater, den Schöpfer der gesamten Schöpfung, kennen zu lernen. Auch wenn sie einen leiblichen Vater haben, erinnern sich die Menschen an den Vater, von jenseits dieser Welt. Im Goldenen Zeitalter haben sie einen leiblichen Vater und weil es das Land des Glücks ist, erinnert sich niemand an den Vater von jenseits dieser Welt. Wenn sie leiden, erinnern sich alle an den Vater von jenseits dieser Welt. Ihr werdet hier ausgebildet; hier werden die Menschen vernünftig. Auf dem Weg der Anbetung kennen die Menschen den Vater noch nicht einmal. Sie sagen: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele! Oh Gottvater! Oh Entferner des Leides und Spender des Glücks!“ Dann sagen sie, dass Er allgegenwärtig oder in jedem Staubkorn, in den Steinen, in den Hunden, Katzen usw., in allem sei! Sie beginnen auf diese Weise, den Vater, die Höchste Seele, zu beleidigen. Ihr gehört jetzt zum Vater und seid daher Theisten geworden. Euer Intellekt liebt den Vater wirklich. Alle anderen haben einen Intellekt, der den Vater nicht wirklich liebt. Ihr wisst jetzt, dass der große Mahabharatkrieg, der die alte Welt umwälzt, vor uns liegt. Die eisenzeitaltrige unreine Welt verwandelt sich alle 5.000 Jahre in die goldenzeitaltrige reine Welt, die vom Vater etabliert wird, an den sich die Menschen erinnern und den sie anflehen: „Oh Läuterer, komme! Oh Steuermann, führe uns aus diesem Ozean des Giftes heraus und bring uns zum Ozean der Milch!“ Auch Gandhiji hat gesungen: „Der Läuterer ist Sitas Rama. Oh Rama komme jetzt und läutere alle Sitas!“ Ihr alle seid Sitas, Anbeter. Er ist Gott und alle rufen nach Ihm. Er macht euch von unrein rein. Er lässt euch nicht umherirren. Er sagt nicht: Geht auch auf Pilgerreisen und zu Kumbha Melas; nein! Diese Flüsse sind keine Läuterer. Nur der eine Vater, der Ozean des Wissens, ist der Läuterer. Niemand erinnert sich an die Ozeane oder die Flüsse. Sie rufen nach dem Vater: „Oh Läuterer Baba, komme und läutere uns!“ Überall auf der Welt gibt es Flüsse. Sie sind keine Läuterer. Nur den Vater nennt man den Läuterer. Nur wenn Er kommt, kann Er euch läutern. Die Lobpreisung Bharats ist ganz großartig. Bharat ist der Pilgerort aller Religionen. Man erinnert sich hier an den Geburtstag Shivas. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt, in der die Gottheiten lebten. Man erinnert sich an die Lobpreisung der Gottheiten: Ihr seid angefüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen. Von der Monddynastie sagt man, dass sie 14 himmlische Grade habe. Sie kommen immer weiter die Stufen herunter. Jemand wird auf jeden Fall die vollständigen 84 Leben gelebt haben. Von allen Schriften ist die Gita das Hauptjuwel. Die Shrimat Bhagawad Gita ist die Gita, die von Gott gesungen wurde. Unreine Menschen wissen jedoch nicht, wer Gott ist. Der Läuterer und Spender der Erlösung aller ist nur der eine unkörperliche Shiva, aber niemand weiß, wann Er kommt. Der Vater selbst kommt und stellt sich vor. Die Söhne und Töchter sagen alle: „Baba!“ Man singt: „Du bist die Mutter und der Vater und indem wir Deinen Yoga studieren, werden wir so glücklich!“ Ihr kommt hierher, um eure Erbschaft des Himmels für 21 Leben vom Unbegrenzten Vater zu beanspruchen. Nur in Bharat wird der Geburtstag Shivas gefeiert. Auch Ravan wird nur in Bharat dargestellt. Niemand kennt jedoch die Bedeutung dessen. Shiva ist unser Unbegrenzter Vater. Niemand weiß dies, sondern sie beten Ihn einfach weiterhin an. Der Vater kommt, wenn der gesamte Baum tamopradhan ist.

In der neuen Welt war Bharat der Himmel. In Bharat existierte das Goldene Zeitalter. Jetzt existiert das Eiserne Zeitalter in Bharat. Der Vater erklärt: Am Anfang wart ihr die Meister des Himmels. Ihr wurdet 84 Mal wiedergeboren und seid nun Bewohner der Hölle geworden. Ich lehre euch jetzt Raja Yoga und verwandle euch von Menschen in Gottheiten und von unrein in rein. Die Anbetung bedeutet „die Nacht Brahmas“ und das Wissen bedeutet „der Tag Brahmas“. Ihr Brahma Kumars und Kumaris geht in den Tag. Diese alte Welt wird jetzt angezündet. Der große Mahabharatkrieg wird wirklich stattfinden. Bharat wird nach dem Mahabharatkrieg wirklich zum Himmel. All die unzähligen Religionen werden enden und das eine Dharma wird etabliert. Ihr Kinder seid Babas Helfer geworden und ihr etabliert das ursprüngliche ewige Gottheitendharma. Wenn ihr würdig werdet, Meister des Himmels zu sein, wird der Umbruch beginnen. Dies ist Shivas Opferfeuer des Wissens; ihr könnt Ihn Shiva oder Rudra nennen. Es heißt nicht: Krishnas Opferfeuer des Wissens. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es keine Opferfeuer. Wenn es Katastrophen gibt, werden Opferfeuer erschaffen. Wenn es kein Getreide gibt oder wenn Krieg ausbricht, zünden sie ein Opferfeuer für den Frieden an. Ihr Kinder wisst, dass Bharat ohne diese Transformation nicht zum Himmel werden kann. Man erinnert sich an die Shiv Shakti Armee der Mütter Bharats. Wer rein ist, wird begrüßt/verehrt. Die Shiv Shakti Armee wird begrüßt/verehrt, weil ihr Bharat gemäß Shrimat in den Himmel verwandelt. Der Vater sagt jetzt: Der Tod schwebt über den Köpfen von allen. Werdet daher in diesem einen Leben rein und erinnert euch an den Vater und ihr werdet satopradhan von tamopradhan. Ihr seid jetzt von Shrudras Brahmanen geworden und werdet dann Gottheiten. Dies ist nichts Neues. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. In jedem Kreislauf, alle 5000 Jahre, wird die Hölle zum Himmel. Welche Handlungen die Menschen auch immer in der unreinen Welt ausführen, es sind nur unreine Handlungen. Der Vater sagt: Die Philosophie der Handlungen, der neutralen und fehlerhaften Handlungen, wurde euch bereits vor 5.000 Jahren erklärt. Ich erkläre euch jetzt wieder. Ich, der Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, bin euer Vater. Dieser Körper, den Ich mir ausgeliehen habe, ist nicht Gott. Man kann die Menschen noch nicht einmal Gottheiten nennen, wie kann man die Menschen dann Gott nennen? Der Vater erklärt: Ihr seid 84mal wiedergeboren worden und seid die Stufen immer weiter herabgestiegen. Niemand kann nach oben zurückgehen. Sie alle zeigen nur den Weg, wie man unrein wird und sie selbst werden auch immer unreiner. Daher sagt der Vater: Ich bin gekommen, um auch sie zu erheben. Dies ist das Königreich Ravans. Ihr seid dem Königreich Ravans jetzt entkommen. Alle werden nach und nach davon hören. Ihr könnt die Erbschaft des Vaters nicht beanspruchen, ohne Brahmanen zu werden. Es gibt nur zwei Väter – einer ist der Unkörperliche Vater und der andere ist der leibliche Vater. Leibliche Kinder erhalten eine Erbschaft vom leiblichen Vater und die unkörperlichen Seelen erhalten eine Erbschaft von ihrem Unkörperlichen, Unbegrenzten Vater. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr zum liebenswürdigsten Vater gekommen seid, um von Ihm für 21 Leben eure Erbschaft des Landes des Glücks zu beanspruchen. Durch Yogakraft werdet ihr Meister der Welt. Es gibt keine Waffen usw. Ihr habt also Yoga mit dem Vater, eure Verfehlungen werden verbrannt und ihr werdet Meister von Vishnus Land. Ihr hört jetzt der Geschichte der Unsterblichkeit zu, um in das Land der Unsterblichkeit zu gehen. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Dort gibt es keine Begriffe für Leid, nicht einmal für die geringste Spur des Leides. Ihr Kinder seid zum Vater gekommen, um Seinen Shrimat zu befolgen und erhabenste Gottheiten zu werden. Dieses Wissen findet man in keiner Schrift. Sie stellen dar, dass Brahma aus dem Nabel Vishnus auftaucht. Man zeigt ihn dann mit den Schriften in seinen Händen. Der Vater sagt: Ich erzähle euch jetzt durch Brahma den Anfang, den Verlauf und das Ende der gesamten Schöpfung. Nur Ich bin der Ozean des Wissens. Sie singen: „Wenn die Sonne des Wissens aufgeht, erlischt die Dunkelheit der Unwissenheit.“ Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Unwissenheit. Als Bharat das Land der Wahrheit war, war es so wertvoll wie ein Diamant. Es gab Paläste, die mit Diamanten und Juwelen usw. geschmückt waren. Jetzt haben die Menschen noch nicht einmal genug zu essen. Wer wird die zahlungsunfähige Welt wieder zahlungsfähig machen? Dies ist nur die Aufgabe des Vaters. Der Vater ist barmherzig. Er sagt: Ich bin gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Ich verwandle gewöhnliche Männer in Narayan und gewöhnliche Frauen in Lakshmi. Der Beschützer der Anbeter ist der eine Vater. Ich befreie euch aus Ravans Gefängnis und bringe euch in das Land des Glücks. Alle die in dieser Welt Brahmanen geworden sind, werden dann Gottheiten. Der Name Brahmas ist auch berühmt: Prajapita Brahma. Ihr Brahmanen seid sehr erhaben. Ihr führt den wahren spirituellen Dienst für Bharat aus. Nur wenn ihr euch an den Vater erinnert, werden eure Verfehlungen verbrannt. Es gibt keinen anderen Weg, rein zu werden. Nur durch die Erinnerung wird die Legierung verbrannt. Die Goldschmiede wissen, wie man wahres Gold in falsches Gold verwandelt. Sie vermischen es mit Silber, Kupfer oder Eisen und damit ist das Gold weniger wert.

Auch ihr wart satopradhan und dann wurde langsam Legierung in euch hineingemischt. Ihr seid jetzt tamopradhan geworden. Werdet jetzt wieder satopradhan; nur dann könnt ihr ins Goldene Zeitalter gehen. Der Vater sagt: Erinnert euch nicht an körperliche Wesen! Während ihr zu Hause bei eurer Familien lebt, erinnert euch an niemanden außer an den einen Vater und ihr werdet die Meister des Landes des Himmels werden. Der Himmel, das Land Vishnus, existierte und ist jetzt Ravans Land geworden. Es wird ganz bestimmt wieder Vishnus Land werden. Ich komme, um die Heiligen und Weisen usw. zu erheben. Daher heißt es: „Ich komme zurzeit der äußersten Irreligiosität.“ Das bezieht sich auf Bharat. Ich, der eine Vater, Shiva, bin der Spender der Erlösung für alle. Shiva, Rudra usw., sind alles Seine Namen. Sie haben Ihm viele Namen gegeben. Der Vater sagt: Mein wahrer Name ist Shiva. Ich bin Shiva und ihr seid Saligrams, die Kinder. Ihr wart einen halben Kreislauf lang mit dem Körper verhaftet. Werdet jetzt seelenbewusst! Wenn ihr den einen Vater kennt, werdet ihr alles kennen lernen. Ihr werdet die Junior-Ozeane des Wissens. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Befolgt Shrimat und werdet erhabenste Gottheiten. Führt den wahren spirituellen Dienst für die gesamte Welt aus. Werdet bei der Etablierung des ursprünglichen ewigen Gottheiten-Dharmas vollständige Helfer des Vaters.
2. Um die Seele zu wahren Gold zu machen, erinnert euch an kein körperliches Wesen, sondern nur an den Vater. Habt wahre Liebe für den Vater, von jenseits dieser Welt.

Segen: Mögt ihr Juniorsonnen des Wissens sein, die den Müll der Mängel und Schwächen mit den Strahlen ihrer Kräfte verbrennen.

Die Kinder, die genauso wie die Sonne des Wissens Juniorsonnen sind, verbrennen innerhalb einer Sekunde jegliche Art des Mülls von Mängeln und Schwächen mit den Strahlen ihrer Kräfte. Die Aufgabe der Sonne ist es, den Müll auf solche Weise zu verbrennen, dass jeglicher Name, jegliche Gestalt und Farbe für alle Zeit enden. Jede Kraft einer Juniorsonne des Wissens kann viele Wunder bewirken, aber ihr solltet wissen, wie man sie zur rechten Zeit einsetzt. Setzt zu jeder vorgegebenen Zeit nur die Kraft ein, welche benötigt wird und verbrennt die Schwächen anderer. Dann seid ihr eine Juniorsonne des Wissens.

Slogan: Verkörpert Tugenden und verbreitet vom „Blumenstrauß“ eures Lebens den Duft der Göttlichkeit.

*** O M S H A N T I ***